

1000 Jahre Rebbau



25 Jahre

Spiezer Lasset-Sonntag

9. Oktober 1994



Am Spiez-Märit finden Sie vor unserem Geschäft
einen Blumenstand mit Trockenblumen und Geschenkideen.

Blumen Berger

Oberlandstrasse 40
3700 Spiez
Tel. 033-54 82 10

Arrangements- Blumenbinderei- Dekorationen



Elektrounternehmung

Gygerweg 16, 3700 Spiez Tel. 033/54 50 90

Garage **Schneider AG**

Thunstrasse 72 3700 Spiez
Tel. (033) 54 55 55

**Ihre offiz.
Opel-Vertretung**

- **Ersatzteil-Lager**
- **Service**
- **Pneu-Lager**
- **Auto An- und Verkauf**
- **Reparaturen**
- **Tamoil-Tankstelle**

Seestrasse 40
3700 Spiez
Tel. 033 54 13 47

Binoth

CAFÉ KONDITOREI SPIEZ



ZIMMERMANN
HAUSHALT

ZIMMERMANN AG
Installationen + Handel

Oberlandstrasse 3
3700 Spiez

Telefon 033 54 84 00
Telefax 033 54 84 41

Bim

LINDER

Gegründet 1864

**BÄCKEREI
KONDITOREI
LEBENSMITTEL**

bisch gschwinder

Gwatt
033 36 29 22

Schärmehof
033 36 76 06

Spiez
033 54 44 17

Inhalt

Tagesprogramm Läset-Sunntig 7 + 9
Liste der Festwirtschaften 9
Spiez-Märit 11
Umzugsbilder 13 - 17
1000 Jahre Rebbau 21 - 22
25 Jahre Spiezer Läset-Sunntig	.. 23 - 41
Müschterleni u Erläbnis am Läset-Sunntig 42 - 45
Vorstand des Vereins Spiezer Läset-Sunntig 46
Blumendekorationen 46

Herausgebervermerk:
Zusammenstellung: Alfred Stettler.
Satz und Druck: Schläfli & Maurer, Spiez

H. Anneler + Sohn

Eidg. diplomierte Hafnermeister

**Kachelöfen, Cheminée, Kamine
Holz- und Ölöfen, Kochherde
Plattenbeläge, Reparaturen**

3700 Spiez, Telefon 033 54 33 43

Für alles Elektrische



Seestrasse 17, 3700 Spiez
Telefon 033 / 54 16 22

TONNEAU

Das Fachgeschäft
für Getränke

Seestrasse 15 · 3700 Spiez
Telefon 033 54 72 84

GROSSEN ELEKTRO AG

3700 Spiez
Oberlandstrasse 21
Telefon (033) 54 43 06

OESCH

Schreinerei
Innenausbau
Umbauten

3645 Gwatt/Spiez

Spiezstrasse 25
Telefon (033) 36 40 30



Kosmetik Lilly
Tannegg
3700 Spiez
☎ 033 - 54 31 36

eidg. dipl. Kosmetikerin



KIESTAG

Kieswerk Steinigand AG

3752 Wimmis
Telefon 033 57 16 25 (Spedition)
Telefon 033 57 16 26 (Büro)
Telefax 033 57 16 66

Sand- und Kiesmaterial
Transportbeton
Erarbeiten
und Transporte

Ring-Garage + Auto Elektro



Verkauf, Service, Reparaturen
Spezialist für Auto-Elektronik
Dieselabgas-Station

F. Schwenter
033/54 10 08



Für alles, was grünt und blüht.

Wittwer  Blumen
Gartenbau



Gstaad, Spiez, Thun, Gwatt

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 54 13 64

Möbel Brügger

Möbel  Teppiche  Vorhänge



H. Rösch

Chäs-Nösch

Käsespezialitäten, Spiez
Telefon (033) 54 14 46

HONDRICH/
SPIEZ

THUN 8

PULFER

MALER- UND
GIPSERGESCHÄFT

Büro: Tel. 033/54 58 30
Werkstatt: Tel. 033/36 36 33

Taxi  Rösli
Spiez

Das 24-Stunden-Taxi
033 54 33 22

Auch Kleinbusfahrten

EIGER TELEMATIK AG

EDV- Hard- und Software. Beratung, Schulung, Natel C
Oberlandstrasse 23 3700 Spiez Telefon 033 54 54 25
E. und V. Aepli

BZS

Beat Zimmermann Spiez Heizung Sanitär



Eidg. dipl. Sanitärmeister und Heizungsplaner

SSIV
ASMFA
APSLI

Telefon 033/54 62 84
3700 Spiez
Eidg. dipl. Sanitärmeister
und Heizungsplaner

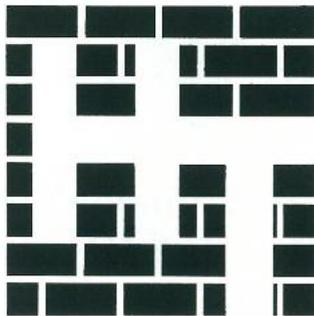
- Sanitär
- Heizung
- Ölfeuerung
- Kaminsanierung
- Beratung / Planung
- Ausführung
- Reparatur-Service
- Pikettdienst

GWATTSTUTZ GARAGE



offiz. CITROËN-Vertretung

Gwattstutz 5
3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 36 46 85



**H. TRACHSEL AG
BAUUNTERNEHMUNG**

**3700 SPIEZ
033/54 83 33**

schlup



metallbau ag

Krattigstrasse 46
Telefon 033/54 90 24

3700 Spiez
Telefax 033/54 90 26

Gönnen Sie sich einen automatischen Torantrieb

Nachts - es regnet. Sie kommen nach Hause, drücken den Knopf,
das Garagentor öffnet sich und das Licht schaltet sich automatisch ein.

Dabei bleiben Sie im Auto sicher und trocken. Das ist Komfort!

Preis: Bereits ab Fr. 643.- bei Selbstmontage.

Verlangen Sie bitte Alfred Schlup, **Tel. 033/54 90 24.**

aeberhard

3700 Spiez, Tel. (033) 54 16 16

Offiz. Camionnage
Mineralwasser
Heizöl - Kohlen
Cheminéeholz
Autotransporte

elf

**Garage
Urs Staudenmann
3700 Spiez**
Thunstrasse 24,
Telefon 033 54 52 52

LANZ AG 3700 SPIEZ BAUUNTERNEHMUNG



OBERLANDSTRASSE 81
TELEFON 033 - 54 54 17
TELEFAX 033 - 54 87 17

WERKHOF LATTIGMATTE
TELEFON 033 - 54 46 06
TELEFAX 033 - 54 86 06



ASKA

Konzessionierte Linienbetriebe
Car-Fahrten im In- und Ausland
Taxi

Betriebsleitung: CH - 3703 Aeschi
Telefon (033) 54 18 27

Autoverkehr Spiez - Krattigen - Aeschi



Ganzes Jahr durchgehend geöffnet
**Pizzeria «al Porto»
Piraten-Bar**

Der Treffpunkt in der Spiezer Bucht
Frische Pizzas ab 17 Uhr
sowie herrliche Spezialitäten.
Tellerservice und à la Carte
Zimmer mit Dusche und WC

**Propr. M. Beutler
Dir. L. Moro-Rentsch
3700 Spiez, Tel. (033) 54 67 61**



Offiz. Ford-Vertretung **W. Burkhardt** Oberlandstrasse 54
 ☎ (033) 54 77 95

Verkauf von Neuwagen . Occasionen . Autoreparaturen . Abschleppdienst

<p>BURKHART AG BAUUNTERNEHMUNG 3700 SPIEZ TELEFON 033 54 23 53</p>	<p>CANDINO SWISS WATCH</p>  <p>UHREN . BIJOUTERIE M. + R. LINIGER OPTIK Lötschbergplatz, Spiez</p>
--	--

Trofino

KRAFTFUTTER

**Mühle
 Burgholz**

3753 Oey-Diemtigen
 Telefon 033 / 81 19 81

<p>Elektroheizungen Schwachstrom Licht Kraft Telefon</p> <p>Elektro-Lüthi, Spiez repariert und installiert Telefon (033) 54 66 44</p>	 <p>Bahnhof-Drogerie Parfümerie . Kräuterhaus . Farbwaren 3700 Spiez Grünig + Neuenschwander Telefon (033) 54 14 37</p>
---	---

Spiezer Läset-Sunntig 9. Oktober 1994

- 9.30 **Ökumenischer Gottesdienst**
 im Schlosshof
- 10.30 **Morgenkonzert**
 der Jugendmusik Spiez im Saal des Gemeindezentrums Lötschberg
- 10.30 – 13.30 **Gemütlicher Mittag**
 mit der Kapelle Brunner/Stauffer auf dem Kronenplatz
- 14.00 **Umzug: «1000 Jahre Rebbau – 25 Jahre Läset-Sunntig»**
 Lötschbergplatz – Bahnhof – Kronenplatz – Oberlandstrasse – Lötschbergplatz (Umzugsroute siehe Plan auf hinterster Seite)
 anschliessend:

Unterhaltungsprogramm

auf dem Kronenplatz
 Jugendmusik Spiez, Kindertanzgruppe und Trachtengruppe Spiez,
 Jodlerclub Spiez

- Ab ca. 15.30 **Tanz beim Dorfstöckli**
 mit der Kapelle Brunner / Stauffer
- Ab ca. 15.30 **Tanz im Lötschbergzentrum**
 mit der Blaskapelle «Echo vom Räbbärg», anschliessend
- ab 19.00 **Tanz**
 mit der Band «Trio Sweet Heart»



Der Fest-Pin

am Umzug und im Lötschbergsaal obligatorisch: Fr. 8.–

Beizli der Rebbaugenossenschaft Spiez im Haus Regez, 15 – 18 Uhr

Heimat- und Rebbaumuseum offen 11 – 17 Uhr
Ausstellung: 75 Jahre Bergbauernschule

Schloss Spiez offen 10 – 17 Uhr

Luna-Park beim Hotel des Alpes und Schoneggparkplatz

DES ALPES HOTEL RESTAURANT

SPIEZ AM THUNERSEE

Motto:

«Musig isch trumf»

mit em Duo Kohli
derzue öpis Feins us Chuchi u Chäller

Mir fröien üs uf Eure Bsuech
Fam. M.+U. Keller-Gerber
und Mitarbeiter



Das heimelige Lokal am Lötschbergplatz
Günstige Teller- und à-la-carte-Gerichte
Sääli für Familienanlässe, Sitzungen, Tagungen

Fam. A. Kurth-Dufour Tel. 033/54 22 51



Ciao a tutti!

Hotel-Restaurant
Seerose
Pizzeria Toscana

Urs Dengler
3705 Faulensee

Tel. 033/54 10 25
Fax 033/54 10 23



HOTEL-
RESTAURANT
BELLEVUE
SPIEZ

Wildspezialitäten

Unterhaltung mit der
Kapelle **Spiezergruoss**

Fam. E. Maurer
Telefon 033 54 23 14

Am Läset-Sunntig «Nonstopprogramm» im Lötschberg

Am Nachmittag nach dem Umzug **TANZ** mit der Blaskapelle «Echo vom Röbbärg»
und ab 19.00 Uhr bis Schluss **TANZ** mit der Band «Trio Sweet Heart»

Es wirten im Lötschbergsaal:
Turnverein und Damenturnverein Spiez
Wein, Sauser, Kaffee, Hobelkäse und Züpfe, heisse Hamme
Als Eintritt gilt der offizielle Fest-Pin.

Festwirtschaften der Vereine

Kronenplatz:	
Frauenchor Spiez:	Wein, Sauser, Kaffee, Tee, Hobelkäse und Züpfe
Männerchor Spiez:	Wein, Sauser, Kaffee, Chicken frites, Käseküchli
Motorsportclub:	Wein, Sauser, Kaffee, Tee, Raclette
Dorfstöckli:	
Judo-Club Spiez:	Wein, Sauser, Kaffee, Tee, Raclette
Heimat- und Rebbaumuseum:	einfache, warme Küche
Vorplatz Mobil-Versicherung:	
Kochclub Faulensee:	Wein, Kaffee, «Räbe-Wurst»

Läset-Sunntig Spiez

9. Oktober 1994, 15 – 18 Uhr

Schlossstrasse Haus Regez

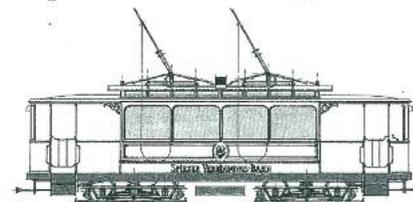
Rebbaugenossenschaft Spiez

Diesjährige Gäste:

Gemeinde Chardonne

Verein

Spiezer Verbindungsbahn



Beizli

Der Schlosskeller bleibt geschlossen

Samstag/Sonntag/Montag, 8./9./10. Oktober 1994
Beim Hotel des Alpes und Schonegg-Parkplatz

LUNA-PARK

Gratisfahrten am Samstag, 8. Oktober, 16.00–16.10 Uhr
Es empfiehlt sich höflich: Laubscher, Luna-Park, 2502 Biel

Die Spiezer Banken empfehlen sich



AEX
3752 Wimmis, Telefon 033 57 16 41
3700 Spiez, Telefon 033 54 23 77

Berner Kantonalbank
Kronenplatz
3700 Spiez
Telefon 033 55 61 77

SBSG Schweizerische Bankgesellschaft
Kronenplatz, 3700 Spiez
Telefon 033 54 50 25



Bäringsunne-Altels

Hotel · Restaurant

Eigenes Hallenbad
Spezialitäten
z. B. Les trois filets!

Familie Mosimann
3702 Hondrich bei Spiez
Telefon 033 54 54 44

Spiez-Märkt

Montag, 10. Oktober 1994

Der beliebte, grosse Jahrmarkt
im Zentrum mit weit über
200 Marktständen

Anziehungspunkt für alt
und jung

Lunapark, Autoscooter,
Rösslispiel, Festwirtschaften
Glücksspiele



HOTEL RESTAURANT KRONE SPEIZ

Am Läset-Sonntag und Spiez-Märkt
Tanz und Unterhaltung mit den

Orig. Spiezer Nachtschwärmer

an beiden Tagen
von 19.00 bis 0.30 Uhr

Premiere am Spiez-Märkt, den 10. Oktober 1994

Plattentaufe

mit Überraschung

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

sollberger
seit 1949

Heinz Sollberger AG
Elektrofachgeschäft
Spiez Tel. (033) 54 43 33

«Für alle Fälle – Auf alle Fälle»



Reisebüro bzo Berner Oberland Spiez
Bahnhofplatz, Telefon (033) 54 62 68

Komplettes Angebot von Reisearrangements für Ferien aller Art:
– Badeferien – Städteflüge – Rundreisen – Wanderferien

Ihr persönliches Reisebüro



DISCOVERY
Range Rover



Hans Bischoff, Spiez

Thunstrasse 17

Vertretung
Ersatzteillager

Telefon 033/54 37 36

**werner
furer**

Schmiede . Schlosserei . Metallbau

Thunstrasse 68 . 3700 Spiez
Tel. 033 54 31 14 . Fax 033 54 26 57
Natel 077 56 49 58

Läset-Sunntig-Umzug vom 9. Oktober 1994

1000 Jahre Rebbau – 25 Jahre Läset-Sunntig

Beginn: 14.00 Uhr

Route: Lötschbergplatz – Post – Bahnhof – Kronenplatz – Lötschbergplatz

Bilder:

Darstellender Verein:

1000 Jahre Rebbau

Spiezer Fahne mit Winzerinnen

Musikgesellschaft Einigen

1000 Jahre Rebbau

Rebbaugenossenschaft Spiez

König Rudolf von Hochburgund

Reit- und Fahrverein Spiez

Vater der Kaiserin Adelheid

Königin Berta

Reit- und Fahrverein Spiez

Die Fürstin, die noch beim Reiten Garn gesponnen hat. Frau von König Rudolf II. von Hochburgund, Mutter der Kaiserin Adelheid.

Thunerseekirchen

Judoclub Spiez

Romanische Kirchen beeinflusst vom oberitalienischen Baustil. Nach der Sage wurden die Kirchenbauten durch König Rudolf II. angeordnet.

Kaiserin Adelheid

Reit- und Fahrverein Spiez

Kaiserin Adelheid veranlasste im Jahr 994 die Schenkung der Höfe Kirchberg, Uetendorf und Wimmis an das Kloster Selz. In der Schenkungsurkunde werden auch Weinberge genannt. Wenn vor 1000 Jahren in Wimmis und Uetendorf Reben wuchsen, ist anzunehmen, dass Reben auch im milden Klima am See, in Spiez, heimisch waren.

Rebbau am Thunersee

Judoclub Spiez

25 Jahre Spiezer Läset-Sunntig

Eine Rückschau auf 25 Jahre Läset-Sunntig

25 Jahre Läset-Sunntig

Naturfreunde Spiez / Christian Scheidegger, Spiez

Blumenwagen

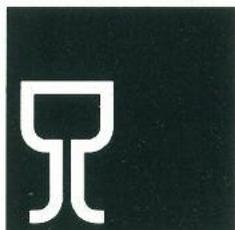
50 Jahre Rebbau Spiez

Rebbaugenossenschaft Spiez

Jubiläumsfeier und Umzug im Jahr 1978



Heizöl, Dieselöl,
Kohlen, Koks,
Briketts,
Brenn- und
Cheminéeholz



Mineralwasser,
Bier, Weine,
Frucht- und
Obstsäfte,
Spirituosen

**RUBIN
SPIEZ**

A. Rubin
Bahnhofstr. 6
3700 Spiez
Tel. 033/54 30 60
Fax 033/54 17 47

Elektroplanung

Jörg Wiederkehr
Föhrenweg 32
3700 Spiez
Tel. 033 54 74 42
Fax 033 54 74 90

BAUDER
VENTILATIONEN

3646 EINIGEN-SPIEZ
Tel. (033) 54 30 95
Fax (033) 54 30 94

Ihr Partner
im Baufach



turtschi
Innendekorationen
Sattlerei

- Polsterei
- Stilmöbel
- Bettwaren
- Vorhänge

Thunstrasse 96 3700 Spiez
Tel. 033 54 21 41/54 57 37

ts Fabrikation
techn. Artikel

BKW  **TELEMATIK**
**ELEKTRO-
INSTALLATIONEN**

Thunstrasse 34, 3700 Spiez, Telefon 033 55 61 11, Telefax 033 54 28 48
Projektierung, Beratung, Ausführung, PTT-Fachhändler

Fassküferei

Verein Heimat- und Rebbaumuseum Spiez / R. Tschabold

Ein Bild des Umzugs von 1982 zum Thema «Von der Weinampore zum Weintank».

Winzerdorf Faulensee

Frauenchor Spiez

Das Thema von 1987

Schnapsbrennerei

F. und R. Stähli, Brennerei, Einigen

1978 und 1986 am Umzug dabei

Tanzmusik

Trachtengruppe Spiezwiler

Bauernmusik

2. Jenner im Terminus

Männerchor Spiez, Trachtenverein Simplon-Dorf,

Ein Bild von früher, ein Bild im Umzug 1983

Kindertanzgruppe Spiez

Spiez grüsst Chardonne

Delegationen der Gemeinden Chardonne und Spiez

Das Thema des Umzugs 1984

Jodlerclub Spiez, Trachtengruppe Spiez

700 Jahre Spiez-Märit

Naturfreunde Spiez

Im Jahr 1280 hat König Rudolf von Habsburg Spiez das Wochenmarktrecht verliehen. 700 Jahre später, 1980 feierten wir das Jubiläum des Märits.

100 Jahre Thunerseebahn

Verein Spiezer Verbindungsbahn

Das Jubiläum vom Jahr 1993

Strättlinger Chronik

Gemischter Chor Spiez

Elogius Kiburger der Autor der «Strättlinger-Chronik», um 1450 Pfarrer in Einigen. Das Thema vom Jahr 1979.

Wiedergeburt der Spiezer Winzerinnentracht

Trachtengruppe Spiez

Im Winter 1970/71 fand auf Anregung des Spiezer Läset-Sunntig der erste Trachten-nähkurs statt.

Strandhotel · Restaurant

SEEBLICK



Propr. Familie Habegger

Ø 033/54 23 21

3705 Faulensee bei Spiez

Gut essen und trinken am See in der Bucht von Faulensee

Wir wollen Luft nutzen,
bewegen, reinigen und sauber
an alle Winde zurückgeben.

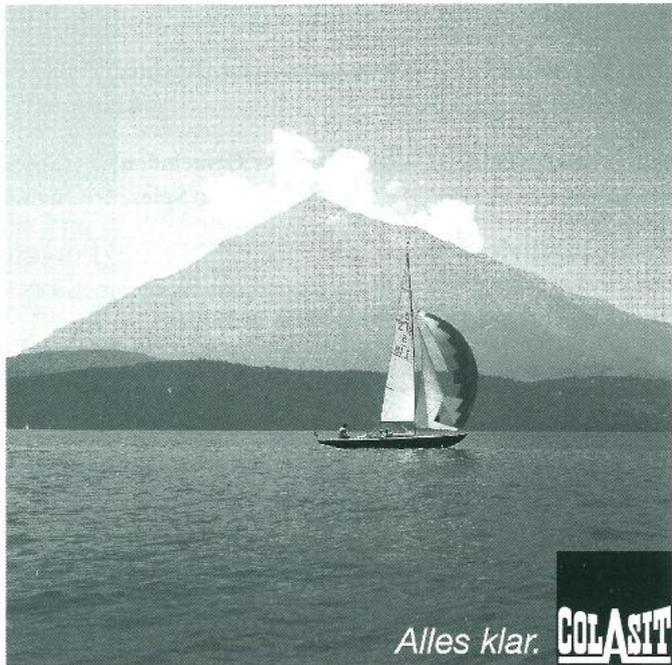
Das ist unsere Aufgabe.

Das sind unsere Produkte
und Leistungsmerkmale:

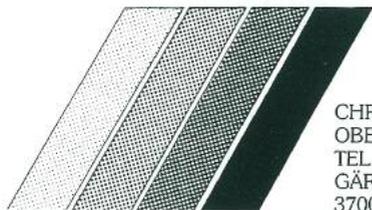
- Ventilatoren
- Lüftungsanlagen
- Umwelttechnik
- Anlagen für Flüssigkeiten
- Kundenspezifische Formteile

Alle Produkte in Kunststoff
gefertigt und korrosionssicher.

COLASIT AG
Postfach 85, 3700 Spiez
Tel. 033 55 61 61, Fax 033 54 81 61



BLUMEN *Atelier* SPIEZ



CHR. SCHEIDEGGER
OBERLANDSTRASSE 9
TEL. 033 54 85 35
GÄRTNEREI 033 54 41 54
3700 SPIEZ

- Sträuße
- Arrangements
- Dekorationen
- anspruchsvolle
Trauerbinderei

Der Lokalchronist

Von 1971 an flatterte jedes Jahr ein Läset-Sunntig-Festprogramm, oft mit historischen Texten, in alle Haushaltungen in Spiez.

Musikverein Spiez

Spiez und seine Vereine

«Spiez und seine Vereine» war 1989 das Thema des Umzugs. Ohne die Mitwirkung der Vereine wäre der Läset-Sunntig nicht durchführbar und das «Dorfleben» um vieles ärmer.

Nachbargemeinden

Fähnriche der Nachbargemeinden

Säckelmeister des Läset-Sunntig Pfadfinderabteilung Stärn vo Buebebärg

Ohne Sammeltuch und die «Geldbeschaffung» bei der Bevölkerung und Donatoren wäre der Läset-Sunntig undenkbar. Herzlichen Dank für alle Spenden!

Jubilare und Gratulanten

75 Jahre Bergbauernschule

Brienz und Hondrich

Bergbauernschule Hondrich

Wir verweisen auf die Ausstellung im Heimat- und Rebbaumuseum Spiez.

Mistwägeli

Familie H. R. Wittwer, Einigen

50 Jahre Colasit

Colasit AG Spiez

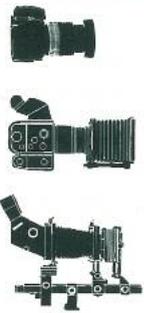
Ein aufstrebender Industriebetrieb in Spiez. Alle Produkte in Kunststoff.

25 Jahre Offiziersgesellschaft Spiez

Offiziersgesellschaft Spiez

Jugendmusik Spiez

 **GOLDSCHMIEDE**
ATELIER GÜNTER KRAUSS
Spiez



sinar HASSELBLAD Nikon

FACHGESCHÄFT FÜR FOTO-VIDEO

FARB- UND SCHWARZWEISS AUFNAHMEN. MODERNES STUDIO FÜR PORTRAITS - KINDER - UND FAMILIENAUFNAHMEN, PASSFOTOS, HOCHZEITSREPORTAGEN, GRUPPENAUFGABEN, TECHNISCHE INNEN- UND AUSSENAUFNAHMEN, LANDSCHAFTSAUFNAHMEN, REPORTAGEN, REPRODUKTIONEN, EIGENES LABOR FÜR SPEZIALARBEITEN SCHWARZWEISS, EINRAHMUNGEN, GROSSES BILDERRAHMENLAGER, VERKAUF VON FOTOKAMERAS UND ZUBEHÖR, FILME UND VIDEO-BÄNDER, REPARATUREN, ANSICHTSKARTEN.

FOTO EYMANN AG., SPIEZ

ADRIAN UND BERNHARD EYMANN, FOTOGRAFEN
SEESTRASSE 44, 3700 SPIEZ (SCHWEIZ) TELEFON: 033 - 54 15 69



Tel. 033 54 14 63

Tätigkeitsfeld unserer Gärtnerei

- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Blumenladen
- Gärtnerei
- Pflege von Gräbern
- Stauden + Gehölze

Siegenthaler AG



Sanitär-Heizung
Kaminsanierung
Spenglerei
Planung-Ausführung
Reparaturdienst

Gwatt Tel. 36 11 68 Spiez

Landi

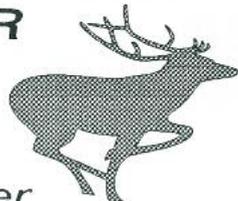


Landw. Genossenschaft
Spiez und Umgebung
3700 Spiez

Telefon 033 54 41 51
Fax 033 54 94 51

Früchte / Gemüse / Tiefkühlprodukte
Mineralwasser / Spirituosen
täglich frisch · zuverlässig · vorteilhaft
Stellen Sie uns auf die Probe!

HAUSSENER



M. u. H. Haussener
Fischerei- und Jagdartikel
Oberlandstr. 23
3700 Spiez Tel 033/54 59 00

Ernst Grüneisen

dipl. Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

3700 Spiez
Tel. 54 29 37

Schuhhaus

KREBS

M. Bodenmann

3700 Spiez ☎ 033/54 14 20

Das Geschäft für die ganze Familie



BAUUNTERNEHMUNG AG

- Strassen- und Tiefbau
- Schlagvortrieb
- Wasserbau
- Umgebungsarbeiten
- Kanal-Fernsehen + -Sanierungen

Simmentalstr. 31, Tel. 033/54 51 88

K. Bischoff + Söhne

Maler- und Gipsergeschäft
Fassadenisolationen

Telefon 033/54 18 58



BARBEN

WASCHAUTOMATEN AG

Ihre Service-Stelle für alle Haushaltapparate

Telefonieren Sie doch Barben!

Kornmattgasse 3 A, 3700 Spiez 033/54 50 63

zbinden ag bauelemente

Türen - Zargen - Fenster - Tore

Gewerbezone Bahnhof Nord, 3752 Wimmis

Tel. 033 / 57 20 20 Fax 033 / 57 20 22



Das Zeichen für gute Qualität und grosse Auswahl

Alice Weber-Roth
Warenhalle
Oberlandstrasse 4
3700 Spiez
Telefon 033 54 17 48

Strickwaren, Konfektion, Calida,
Wolle, Mercerie



Bücher
Landkarten
Geschenkartikel
Bürobedarf
Einrahmungen

Papeterie-Buchhandlung
A. Morf, 3700 Spiez
Bahnhofstr. 37, Tel. (033) 54 15 07



Telefon 033/54 15 15
Fax 033/54 85 74

Wir führen die gängigsten Arzneimittel, Kräuter und homöopathischen Mittel sowie Parfumerie-Artikel.

Wir beraten Sie kompetent und gerne!

Dr. pharm. A. Grünig

Für jedes Portemonnaie die richtige Idee...
...aus unserer

Geschenkboutique



3700 Spiez Telefon (033) 54 34 54



**Teppiche +
Bodenbeläge**

- Grosse Auswahl
- Verlegeservice
- Gratis Heimberatung

Laden: Thunstr. 16, 3700 Spiez, Tel. 033/54 23 66

Alfred Stettler

1000 Jahre Rebbau

Der Titel «1000 Jahre Rebbau» mag vielen als eine kühne Darstellung der Geschichte des Spiezer Weinbaus erscheinen. Dabei ist es gut möglich, dass am Thunersee und in Spiez schon viel früher Reben angepflanzt und Wein gekeltert wurde. – Es gibt Stimmen, die behaupten, der Spiezer Rebbau gehe auf die Römer zurück. Noch heute ranken aus alten Mauern des Rebbergs Rebstöcke der Sorte Elbling, der Rebsorte, die bis zum Ersten Weltkrieg die Rebberge in Spiez beherrschte. Es wird gesagt, die Sorte Elbling sei eine römische Rebsorte (*Vitis Albuella*) und sei überall dort anzutreffen, wo sich die Römer angesiedelt hätten, wie am Bodensee, am Hochrhein usw.

Eine sichere Kunde vom Rebbau in unserer Gegend verdanken wir der Kaiserin Adelheid. Sie war die Tochter Rudolfs II. von Hochburgund und der Königin Berta, der Fürstin, von der die Sage erzählt, sie hätte noch beim Reiten Garn gesponnen. Adelheid war es, die ihren Grossneffen König Otto III. veranlasste, im Jahr 994 dem Kloster Selz im Elsass die Höfe Wimmis, Uetendorf und Kirchberg zu schenken. Adelheid, die Witwe Kaiser Otto I., dem Grossen, hatte 987 dieses Benediktiner Kloster nahe Strassburg gegründet. Sie zog sich im Alter in dieses Kloster zurück und starb dort am 16. Dezember 999. Die Stiftung des Klosters und die Schenkung der Höfe hatten zum Ziel, das Seelenheil der Stifterin und ihrer adeligen Familie zu fördern und waren auch eine Art Altersvorsorge.

Die Güter in Wimmis und Uetendorf, von denen 994 die Rede ist, aber auch andere Grundstücke im Simmental, bei Thierachern, Uetendorf und im Bödeli, die als sogenannte Adelheidsgüter bezeichnet wurden, stammten anscheinend aus hochburgundischem Königsbesitz. Man nimmt an, dass auch Spiez zu diesem Besitz gehörte. In der Strättlinger-Chronik von Elogius Kiburger ist die Rede von König Rudolf II. von Hochburgund und seiner Frau namens Berta und der Tochter Adelheid. Nach der Chronik liess Rudolf als Tochterkirchen des Kirchleins Einigen zwölf Kirchen bauen. Man nennt sie heute die «romanischen Thunerseekirchen»; unter ihnen ist auch die alte Kirche beim Schloss in Spiez zu finden. Der genannte König Rudolf II. war zeitweise König von Hochburgund und Oberitalien. Seine Tochter Adelheid wurde 16jährig mit König Lothar von Italien vermählt. – Es müssen zu jener Zeit enge Beziehungen zwischen dem Oberland und Oberitalien bestanden haben, die durch die alpenübergreifenden Adelsfamilien gefördert wurden. Es ist deshalb anzunehmen, dass Baumeister aus der Gegend von Turin beim Bau der romanischen Thunerseekirchen, so auch beim Bau der Basilika in Spiez ums Jahr 1000, in leitender Funktion mitwirkten. Geschickte Bauleute aus Oberitalien und dem Tessin wirken als Wanderarbeiter, auch ohne königliche Einflussnahme, seit langer Zeit auf der Nordseite der Alpen.

Wenn der Rebbau um die Jahrtausendwende am Thunersee noch nicht heimisch gewesen sein sollte, dann wäre es gut möglich, dass vor 1000 Jahren aus dem sonni-

gen Süden nicht nur die Pläne für die Gotteshäuser am Thunersee, sondern auch Rebsetzlinge den Weg über die Alpen gefunden haben. Zwischen dem Wein und der Kirche bestand immer eine enge Beziehung. Die Klöster bauten neben Korn und vielen Nutzpflanzen immer auch Reben an. In der alten Spiezer Kirche sollen nach der Strättlinger-Chronik Domherren gewirkt haben, und nach der gleichen Quelle residierte am Goldenen Hof in Spiez zeitweise der hochburgundische König mit seinem Gefolge. Die Adelige im Schloss und die Priester waren bestimmt Förderer, wenn nicht Initianten des ersten Rebbaus am See.

In der Urkunde über die Schenkung der Höfe Wimmis, Uetendorf und Kirchberg von 994 werden als zu den Höfen gehörend aufgeführt: «mit Äckern, Wiesen, Feldern, Weiden, Weinbergen, mit den durchfliessenden Quellen und Gewässern, mit Mühlen und deren Umschwung . . .» In der Aufzählung werden die Weinberge ausdrücklich erwähnt. Sofort stellt sich aber die Frage, handelt es sich hier nicht um eine eher allgemeine Formulierung, bei der man sich bemühte, nichts zu vergessen? Die Aufzählung galt für drei an verschiedenen Orten gelegene Höfe. Waren alle erwähnten Gegenstände auch an allen Orten vorhanden? Für den Rebbau kann man bei Wimmis, das schon mit seinem Namen, im Volkslatein «vindemias», was «bei den Weinbergen» bedeutet, die Existenz von Rebbergen ums Jahr 994 annehmen. Der Rebbau vor 1000 Jahren im am See gelegenen Spiez lässt sich daraus folgern.

Einen unsicheren Beweis für den Rebbau vor mehr als 1000 Jahren liefert uns auch die Strättlinger-Chronik. In ihr wird im ersten Kapitel von einem Dietrich von Strättlingen berichtet, der für den Herzog von Burgund einen Zweikampf gegen einen grossen, kräftigen Streiter des Königs von Frankreich im Schlaf gewann. Dieser Zweikampf entschied den Krieg zwischen Burgund und Frankreich. Aus Dankbarkeit für seinen Mut gab der Burgunder Herzog dem Dietrich seine Tochter zur Frau und «ein hüpsch land» am Wendelsee, das mindere Burgund genannt. Das Land war sehr fruchtbar, «korn, win, fleisch und alles des, so der mönch sol leben» gedieh in dieser Gegend, weshalb sie auch zur Goldenen Luft, und der Ort zum Goldenen Hof oder heute Spiez genannt werde. Dass sich diese Begebenheit bereits im Jahr 121 zugetragen haben soll, darf uns bei den zum Teil phantastischen Aufzeichnungen des Elogius Kiburger nicht stören. Datierungen, Begebenheiten und Zustände am Thunersee, die 1000 und mehr Jahre zurückliegen, sind auf jeden Fall mit Vorsicht zu interpretieren. Wir haben aber die Gewissheit, dass der Rebbau bei uns eine uralte Tradition hat.

Quellen:

Dr. Jakob Baechtold, Die Stretlinger Chronik, J. Huber Frauenfeld 1877

Edgar Karlen-Büttner, Wimmis vor 1000 Jahren, Selbstverlag 1991

1000 Jahre Wimmis, Einwohnergemeinde Wimmis 1993

Dr. Bernhard Schmid, Burg und Hof zu Spiez, Ein altes Königsgut, Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 1939

Max Grütter, Tausendjährige Kirchen am Thuner- und Brienzensee, Haupt Bern 1981

Alfred Stettler, Der Weinbau in Spiez am Thunersee, Buchverlag Fischer

Alfred Stettler

25 Jahre Spiezer Läset-Sunntig

Neben dem Jubiläum 1000 Jahre Rebbau erscheinen 25 Jahre Läset-Sunntig eher bescheiden. Und doch, 25 Jahre sind eine Zeitspanne, die, mit dem menschlichen Leben gemessen, etwas bedeutet: 25 Jahre entsprechen einer Generation. Vier Generationen ergeben bereits einen Zeitraum von 100 Jahren, und so sind 1000 Jahre doch «nur» 40 Generationen.

Läset-Sunntig wurde in Spiez und an verschiedenen Orten am Thunersee schon viel früher gefeiert. Die Weinlese war schon immer ein fröhlicher Anlass, weil die Rebleute die Rearbeit nicht nur als Broterwerb betrachteten, sondern sich auch am Genuss der Produkte des Weinbaus freuten. Beim Einbringen des Kornes sind nur wenig Leute versucht, einige Körnlein zu picken. Beim Traubenlesen ist aber schon der Genuss der reifen Beeren ein Genuss. Dass dann beim Znüni und Zvieri ein Gläschen Wein, oder auch nur verdünnte «Piquette», zum Käse und Brot im Körbli sind, verwundert niemanden. Der Wein regt die Geister an, er lässt die Mühsal und widrige Umstände vergessen. Es wird gesungen, und der Schritt zu einem kleineren oder grösseren Fest, eben zu einem Läsetfest, ist nicht weit. So wurde zum Beispiel am 27. Oktober 1665 die Wirtin von Spiez vor Chorgericht zitiert und ihr vorgeworfen, es sei bei ihr am Freitag und in der Nacht getanzt und gefeiert worden. Die Gnädigen Herren sahen solche Feste nicht gern und versuchten, mit Verboten die Festfreude des Volkes zu unterdrücken.

Ganz ausrotten liess sich das Festen im Läset aber nicht, und als die Gnädigen Herren im 19. Jahrhundert abgeschüttelt waren, und sich das Volk frei äussern durfte, wurde der Läset öffentlich gefeiert. Meistens wurden die sogenannten «Lesersonntage» von Wirten organisiert. Inserate von Wirtschaften in Spiezwiler und Faulensee bezeugen dies.

Lesersonntag und Tanz im „Bären“ in Spiezwyler Sonntag den 23. Oktober.

Inserat im «Geschäftsblatt» Thun vom 19. Oktober 1892

Mit dem Ersten Weltkrieg 1914–18 erlosch wegen der widrigen Umstände der Rebbau. Damit war auch die Voraussetzung für die «Läset-Sunntige» dahin. – Als Hans Barben mit fünf Rebfreunden im Jahr 1928 am Spiezberg wieder Reben anpflanzte, war die Triebfeder für die Mehrheit dieser Idealisten, die alte Winzerherrlichkeit wieder aufleben zu lassen. Ihr Wunsch war es, eigenen Wein zu trinken, und im geheimen träumten sie schon vom Läsetfest, vom Läset-Sunntig.

Fortsetzung: Seite 25

Die Versicherer auf dem Platz Spiez wünschen Ihnen einen schönen «Läset-Sunntig» und «Spiez-Märit-Mändig»



Agentur Spiez
Urs Wittwer
Thunstrasse 2
Tel. 033/54 50 21

HELVETIA
VERSICHERUNGEN



Hauptagentur Spiez
H. Zumsteg + M. Ruchti
Seestrasse 34
Tel. 033/54 10 12

Ein gutes Gefühl

Rentenanstalt

Kurt von Känel
Aegertenstr. 20
3702 Hondrich
Tel. 033/54 47 45

Swiss Life

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

macht Menschen sicher

Generalagentur Spiez
Ernst Sigrist
Oberlandstr. 9
Tel. 033/54 35 95

winterthur
versicherungen

Generalagentur Spiez
Hans Germann
Thunstrasse 8
Tel. 033/54 60 43



ZÜRICH
LEBEN

Hauptagentur Spiez
Peter Reichen
Krattigstrasse 2
Tel. 033/54 61 00



Hans Wenger, Lattigen, Spiez
Riedliweg 8, Tel. 54 15 77

empfiehlt sich für:
Tiefbauarbeiten
Betonfräsen
Kernbohrungen
Kundenmaurer

ALFRED ZIMMERMANN 3700 SPIEZ

Haustechnik Heizung Sanitär Planung

Obere Bahnhofstrasse 50
Telefon 033 54 19 40

Luginbühl AG 3704 Krattigen
3700 Spiez

☎ 033/54 80 00

☎ 033/54 16 35
Stockhornstrasse 29



Schreinerei Fenster
Innenausbau
Renovationen
Reparaturservice

Coop Center
Bubenberg Spiez



Metzgerei • Lebensmittel
Frischprodukte • Blumen
Haushaltartikel • Textilien
Kiosk Parkplatz



Metzgerei Hofer Bahnhofstrasse 43, Spiez

- Frische Wurstwaren aus eigener Produktion
- Grosse Auswahl an pfannenfertigen Spezialitäten
- Donnerstag und Freitag verschiedene Sorten frische Fische

Müller+Hänni Sanitär · Heizung

Büro:
3700 Spiez
Schoneggstrasse 21
Telefon 033/54 70 90

Werkstatt:
3645 Gwatt
Gwattstutz 15
Telefon 033/36 88 68

Filiale Seftigen:
Chefeligasse 5
3136 Seftigen
Telefon 033/45 23 20

Mitglied Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband SSVI



H.U. ZURBRÜGG
Elektronunternehmung
Telefon 033 - 54 20 20
3702 HONDRICH

Starkstrom
Schwachstrom
Telefonkonz. A+B
Elektroheizungen
Apparate
Lampen
Reparaturen
Planungen
TV-Antennen, REGAS

Prompter Elektroreparaturdienst für alle Geräte und Installationen

Einbruch-Schutz!

Büro/Wohnung ab Fr. 1500.-

Wir beraten Sie.



Wir danken

Die Jubiläen
1000 Jahre Rebbau
und 25 Jahre Läset-Sunntig
füllen eine stattliche Broschüre
mit Text und Bildern
und versprechen einen
schönen Umzug. Viele
Spiezer halten seit 25
Jahren unserem
herbstlichen Höhepunkt
die Treue und kaufen
Abzeichen oder Pin und
unterstützen uns mit einem
Beitrag.

Wir danken wieder allen,
die uns mit dem eingehafteten
Einzahlungsschein einen kleineren
oder grösseren Betrag überweisen.
Wer Fr. 10.- auf unser Konto
einzahlt, ist damit automatisch
Mitglied des Vereins Spiezer
Läset-Sunntig.

Herzlichen Dank auch allen,
die am Fest mitarbeiten.

Der Vorstand
des Vereins Spiezer
Läset-Sunntig

▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Verein
Spiezer Läset-Sunntig
Spiez

Konto
Compte
Conto

30 - 21718 - 3

Fr.

C.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Einzahlung Giro

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Verein
Spiezer Läset-Sunntig
Spiez

Konto
Compte
Conto

30 - 21718 - 3

Fr.

C.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Versement Virement

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni

Mitgliederbeitrag
pro 1994 Fr. 10.-

Freiwillige Beiträge

Fr.

Fr.

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Versamento Girata

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni

Mitgliederbeitrag
pro 1994 Fr. 10.-

Freiwillige Beiträge

Fr.

Fr.

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

S + M IX 6400

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

300217183>

300217183>

Der Zentrumsleist als Initiant

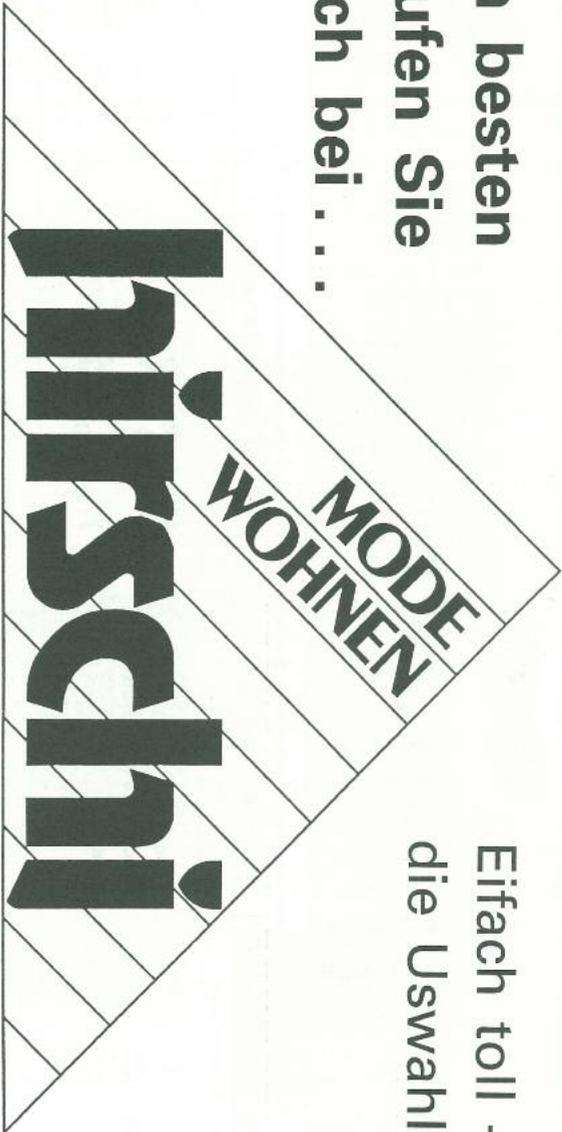
Am 31. Januar 1966 gründeten die Gewerbler im Dorf Spiez den Zentrumsleist. Ein Ziel war es, bei den Behörden zu erwirken, dass der Zonenplan im Zentrum eine dichte Überbauung ermöglichen sollte und sich im Zentrum eine geschlossene Siedlung mit Geschäften und Dienstleistungsbetrieben entwickeln konnte. Eine Absicht war es aber auch, Aktivitäten zu entwickeln, die das Leben im Dorf fördern sollten.

In den ausgehenden sechziger Jahren fristete der Spiez-Märit, der jedes Jahr am ersten Montag nach dem ersten Dienstag im Oktober abgehalten wird, ein Mauerblümchendasein. Immer weniger Marktstände wurden aufgestellt, mangels Interesse wurde der Viehmarkt hinter dem Hotel Lötschberg 1965 aufgegeben und das Rössli-spiel wie ein verschupftes Kind auf den Sekundarschulhausplatz gestellt. Lange



Der serbelnde Spiez-Märit um 1950. Kronenplatz mit Haus Tschanz und der alkoholfreien «Gemeindestube».

am besten
kaufen Sie
doch bei . . .



Warenhaus Thunstr. 8/10 SPIEZ

Unsere Auswahl in Damen-, Herren-
und Kindermode ist gerade
jetzt besonders gross!

Auch Möbel, Matratzen
und Bettwaren im
Märitangebot

Grosse Spielwaren-
abteilung mit vielen
Neuheiten

Jahre hatte es seine Runden östlich vom Bahnhof gedreht und war so in Reichweite des Dorfs und «bi de Lüt». Es wurden Stimmen laut, den «alten Zopf» Spiez-Märit zu liquidieren, Einkaufsmöglichkeiten gebe es genug. – Als Dorfbub, der den Spiez-Märit jedes Jahr als einen Höhepunkt erlebte, wehrte sich etwas im Schreiber. Als ich zum Sekretär im Zentrumsleist gewählt wurde, fand ich die Leute, die sich für den serbelnden Märit und ein Läsetfest einsetzen wollten.

Am 14. April 1969 erging folgendes Zirkular vom Leist an die Interessierten:

«Im Kreise des Zentrumsleists und der Ladenbesitzer ist die Anregung, den Spiez-Märit zu beleben und durch einen Läset-Sunntig auszudehnen, begeistert aufgenommen worden. Die Idee des Schreibenden ist folgende: Am ersten Montag nach dem ersten Dienstag im Oktober findet unser traditioneller Jahrmarkt statt. Ungefähr zur gleichen Zeit werden die Spiezer Trauben gelesen. Ist dies nicht eine günstige Gelegenheit, sozusagen ein 2-Tage Dorffest durchzuführen, den Spiezer Läset-Sunntig, ein Fest für Spiezer und Auswärtige, den Spiez-Märit am Montag, das Markttreiben für die Hiesigen.

Eine bedeutende Belebung des Marktes im Dorf ist dank der Zusage von Herrn W. Zölch, der erlaubt, das Rösslspiel vis-à-vis vom Hotel des Alpes zu plazieren, bereits gelungen. Der Familie Zölch gebührt für ihr Verständnis der wärmste Dank. Neben dem Rösslspiel wären auch eine Schiessbude, ein ‚Hau den Lukas‘ etc. richtig am Platz. Fahnen schmuck und herbstliches Rebenlaub über allen Haustüren würden den festlichen Rahmen für beide Tage im Dorf bilden ...

Die Umzugsteilnehmer eröffnen ca. 14.30 Uhr das Fest im Dorf, indem Blasmusik, Jodler, Alphornbläser und Fahnen Schwinger entsprechende Ständlein bringen. Der Tanz in den Gaststätten des Alpes, Bellevue und bei der Krone über dem Parkplatz im Freien beginnt. Am Spiezer Läset-Sunntig werden in den Gaststätten original Spiezer Gerichte serviert:

Felchen und Egli vom See, Gemspfeffer, Schnetz und Speck, Kirschsuppe, Bauernschinken etc. und natürlich Spiezer Wein.

Spiez-Märit

08.00 Mehlsuppe in allen Gaststätten.

Marktstände vermehrt durch: Stände wie am Vortag, Stände der ansässigen Ladenbesitzer, Flohmarkt der Brockenstube, Landmaschinen, Antiquitäten, alte Münzen, BLS-Steigerung. Am Abend Tanz in allen Gaststätten.»

Diese unbeschwerten Ideen zündeten. Selbstverständlich wurde nicht alles wie beschrieben verwirklicht, aber doch ein guter Teil.

Am 14. April 1969 fand die Aussprache über die Durchführung eines Spiezer Läset-Sunntig und aktivierten Spiez-Märit unter dem Vorsitz des Präsidenten des Zentrumsleistes, Fred Maurer (Redaktor), statt. Im «Bellevue» anwesend waren die Herren: Hans Barben (Rebbauverwalter), Hans Rudolf Boss (Hotel Spiezerhof), Fritz Briggen (Vertreter), Ernst Bühlmann (Lebensmittel), Dr. Hans Dasen (Verkehrsdirektor), Hans Mosimann (Hotel Krone), Fritz Rubin (Schuhgeschäft), Werner Schletti (Polizeiinspektor), Rudolf Streit (Uhren), Walter Uetz (Möbelhandel), Willi



Rebleute mit Landfass und Fahnenlegationen im Umzug 1969



Der Jodlerklub Spiez im Umzug und Unterhaltungsprogramm von Anfang an dabei

Zölch (Hotel des Alpes), Willi Maurer (Hotel Bellevue); das Protokoll führte Alfred Stettler. Der Grossteil der Anwesenden nahm die Initiative positiv auf. Etwas strittig war der Zeitpunkt des Läset-Sunnigs, ob getrennt oder direkt vorgängig des Spiez-Märts. Einstimmig wurde beschlossen, den Läset-Sunnig am Tag vor dem Spiez-Märit anzusetzen. Man sah vorerst auch von einem Umzug ab. Dr. Hans Dasen machte auch schon die Anregung, die Spiezer Winzerinnentracht wieder zu neuem Leben zu erwecken. Ins erste Organisationskomitee wurden gewählt:

Organisator Läset-Sunnig: Alfred Stettler
 Organisator Spiez-Märit: Ernst Bühlmann
 Sekretärin Läset-Sunnig: Elsa Trummer
 Sekretär Spiez-Märit: Ueli Aeberhard
 Kassier: Hans Stalder, eidg. dipl. Buchhalter
 Tombola-Verwalter: Erwin Maurer
 Reklame: Albert Niederhauser (G. Maurer AG)
 Verbindung zu den Vereinen: Jakob Kernen-Windlin
 Rebbauverwalter: Hans Barben
 Polizeiinspektor: Werner Schletti
 Hoteliers: Willi Zölch, Willi Maurer, Hans Mosimann

Am 4. Juni teilte der Gemeinderat von Spiez dem Organisationskomitee sein Einverständnis mit und sicherte zu, dass der Bauinspektor mit seiner Equipe beim Erstellen der Tanzbühne und dergleichen mitwirke und fügte bei: «Gleichzeitig haben wir einen Ausschuss mit den Herren Gemeinderäten Dr. A. Canale, H.U. Probst und H. Schmid beauftragt, gemeinsam mit Ihnen die Frage zu prüfen, in welcher Weise an diesem Fest die Erreichung der Zahl von 10 000 Einwohnern gefeiert werden könnte.»

– Das Organisationskomitee begrüßte diese Erweiterung des Festes, die auch einen guten Start versprach. Um dem Fest mehr Gewicht zu geben, wurde eine Schaufensterausstellung mit Reproduktionen alter Fotos und Schülerzeichnungen «Spiez heute» beschlossen. Vorgesehen wurde auch eine Festschrift.

Dank dem, dass die Gemeinde die Kosten für drei Tanzorchester und das Aufstellen der Tanzbühne und zudem eine Defizitgarantie von Fr. 1000.– übernahm, konnte das von der Trachtengruppe angefertigte originale Festabzeichen zu Fr. 2.– verkauft werden. Das Komitee stand finanziell noch auf sehr schwachen Füßen, alle waren aber voll Idealismus am Werk, und das Geld war Nebensache.



Im Läset-Sunnig-Umzug 1969 fuhr auch der an Pfingsten geborene 10 000. Einwohner von Spiez, Marc Kellenberger, mit.

Ortsvereine lancieren Umzug

Da das Fest vom 12. Oktober 1969 nun unter zwei Themen stand, nämlich: «Spiezer Läset-Sunnig und Gemeinde Spiez – 10 000 Einwohner» riefen die Ortsvereine von Spiez unter dem Präsidium von Fritz Briggen in letzter Minute, am 25. September, zur Organisation eines Umzugs auf. Gottlieb Freidig und Rudolf Regez stellten sich für die Organisation und Aufstellung des Umzugs zur Verfügung; Urs Marti amtierte als Sekretär und Hans Zuber, Gemeindeschreiber, als Vertreter der Bürgerbäuert Spiez, sicherte ein Umzugsbild zu. Die Beteiligten brachten das Kunststück zustande, nach gut 14 Tagen einen Umzug mit 40 Bildern auf die Beine zu stellen und am 12. Oktober um 13.15 Uhr von der Seematten-Turnhalle aus auf die Route Bahnhofstrasse – Seestrasse – Oberlandstrasse zu schicken.



Frauenchor Heimelig und Sängerfründe traten 1969 unter Leitung von Martin Meinen auf dem Festplatz auf. Im Hintergrund das Provisorium der Berner Kantonalbank.

Spiezer Läset-Sunnig/Gemeinde Spiez – 10 000 Einwohner

Da die Sowjetunion am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Oktober 1969, zwei bemannte Flugkörper, «Sojus 6» und «Sojus 7», in den Weltraum schoss, war der Bericht vom grossen Tag in Spiez nicht auf der ersten Seite des «Berner Oberländers». Eine Seite war im «Spiezer» aber dem Fest vom 12. Oktober gewidmet unter dem Titel «Glanzvolle Renaissance des Läset-Sunnig-Festes in Spiez». Darin wurde der Umzug im Detail beschrieben, und von der Feier des 10 000. Einwohners auf der Festbühne beim Kronenplatz heisst es: «Das Grusswort von Gemeinderatspräsident Peter Widmer und die Festansprache von Rebbauverwalter Hans Barben, der viele



Die Blaskapelle «Echo vom Rebberg» spielte 1969–1988 beim Dorfstöckli zum Tanz auf. Seither im Lötschbergsaal.

interessante Erinnerungen und Begebenheiten aus alten Zeiten zu berichten wusste, wurden umrahmt von Musikvorträgen und folkloristischen Darbietungen von Schülern und Vereinen...»

Der Andrang war riesig, getanzt wurde auf drei Plätzen, Sauser gab es ab Fass, Glücksspiele und Rössli spiel liefen auf Hochtouren. Dank einem prächtigen Herbsttag dauerte das Fest bis zur mitternächtlichen Feierabendstunde.

Beachtung fand auch die Schaufenster-Ausstellung vom 4. bis 13. Oktober 1969 mit den Vergrößerungen von alten Fotos und Schülerzeichnungen. Zusammen mit Adrian Eymann, Photograph, hatte der Verfasser dieses Berichts über 50 alte Fotos von Spiez zusammengetragen, Reproduktionen und Vergrößerungen erstellt und in den Schaufenstern ausgestellt. – Mit alten und aktuellen Fotos ging eine Festschrift in Form einer Broschüre auf Läset, Rebbau und die Entwicklung von Spiez ein. Gemeinderatspräsident Peter Widmer, Dr. A. Canale, Gemeindeschreiber Hans Zuber, Alfred Stettler, Rebmeister Jakob Schmid, Hans Lörtscher (Bauernmatte), Weinhändler Rudolf Regez und Willi Hartmann schrieben die kurzweiligen Beiträge der reich illustrierten Schrift.

Nicht nur der erste Läset-Sunntig, auch der aktivierte Spiez-Märit fand bei schönem Herbstwetter statt. Dank Inseratereklame und Aufrufe ans hiesige Gewerbe wurden mehr Stände aufgestellt. 38 Einheimische und 45 auswärtige Marktfahrer boten am Märit ihre Waren feil gegenüber im Vorjahr nur 24 resp. 28. Das Fest schloss gesamthaft mit einem positiven Überschuss der Kasse ab. Das Komitee war sich sofort einig, den Läset-Sunntig im kommenden Jahr wieder durchzuführen und beschloss als Organisationskomitee weiter zu wirken. Ein Reglement wurde aufgestellt, das die Durchführungen des Läset-Sunntigs und Förderung des Spiez-Märits vorsah und enthielt, dass sich Zentrumsleist und Verkehrsverein bis zu je Fr. 500.– in ein eventuelles Defizit teilen würden; eine Defizitgarantie, die nie in Anspruch genommen werden musste. Für das Fest 1970 mussten ein neuer Kassier in Walter Hirschi, Warenhaus, und E. Trachsel, Kantonalbank, als Sekretär, gewonnen werden.

Der Läset-Sunntig fasst Fuss

Der Start war geglückt, die Spiezer fanden Freude am herbstlichen «Zweitagefest», und die Vereine halfen in verschiedenen Funktionen beim Fest mit. In den Jahren nach 1969 war man nicht bereit, einen Umzug auf die Beine zu stellen, und so fand man den jeweiligen Auftakt zum Fest mit einem Sternmarsch der Musikkorps zum Kronenplatz. Auf dem zentralen Platz wurde den Festbesuchern ein Folkloreprogramm geboten; anschliessend war Tanz auf verschiedenen Plätzen, eine besondere Attraktion bildete immer der Schlosskeller.

Die Aktivitäten der Jahre nach 1969:

1970: Sternmarsch, folkloristische Darbietungen

1971: Sternmarsch, Unterhaltungsprogramm, Vorstellung der im Winter 1970/71 unter Leitung von Fräulein Dora Rufer und Frau Grety Waefler-Briggen geschneiderten 13 Spiezer Winzerinnentrachten. Die Tracht ist vom Spiezer Läset-Sunntig-Komitee zu neuem Leben erweckt worden. Stoffe, Fichu, Hüte usw. wurden und werden noch vom Läset-Sunntig beschafft. Ein erstes Läset-Sunntig-Festprogramm mit Texten und Inseraten flattert in Spiez in alle Haushaltungen.



Neun der 13 Frauen, die im Winter 1970/71 eine Spiezer Winzerinnentracht genäht haben. Von links nach rechts: Gretli Wandeler, Gerda Bühler, Frieda Meier, Rosmarie Stettler, Vreni Peter, Nelly Bleuer, Maja Briggen, Yvonne Imobersteg, Greti Wolf.

Foto H. Heiniger



1971: Unterhaltungsprogramm auf dem Kronenplatz. Die Kantonalbank ist im Bau.

1972: Sternmarsch, Unterhaltungsprogramm, am Spiez-Märit werden die treuen Marktfahrer ausgezeichnet.



Eines von 73 Bildern am Autobahnfest- und Läset-Sunntig-Umzug 1973
Foto Eymann AG

1973: **Autobahnfest** mit grossem Umzug unter dem Motto: «Der Wäg i ds Bärner Oberland». Am Vormittag fand im Schlosshof ein Festakt zur Eröffnung der durchgehenden Autobahn von Hamburg bis Spiez statt, an dem Herr Regierungsrat Erwin Schneider, Grossrat Adolf Michel und Gemeindepräsident Peter Widmer sprachen. Ein erweitertes Festprogramm mit zusätzlichen Festplätzen und Tanzsälen (Terminus, Krone, des Alpes, Turnhalle Seematte) erwarteten einen grossen Ansturm aus dem Oberland. Der Umzug mit 1400 Teilnehmern aus dem ganzen Oberland und 73 Bildern traf Spiez leider im Regen, was dem ganzen Fest Abbruch tat. – Dem stark erweiterten Organisationskomitee stand 1973 Grossrat Fritz Nussbaum vor.

1974: neu Konzert der Jugendmusik auf dem Kronenplatz am Vormittag, Sternmarsch, Unterhaltungsprogramm, ein schöner Herbsttag

1975: Morgenkonzert der Jugendmusik, Aufmarsch der Vereine und einer Läsetgruppe mit Landfass und Weinpresse, Unterhaltungsprogramm

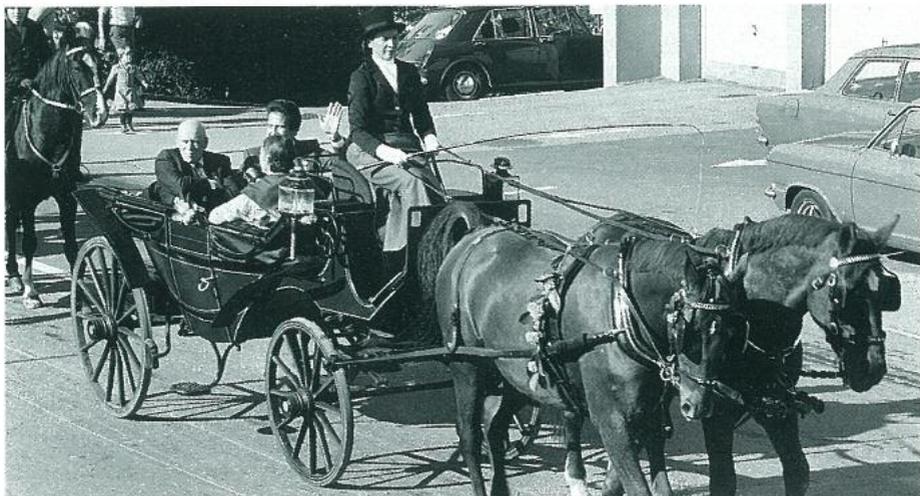
1976: Morgenkonzert der Jugendmusik, Aufmarsch erweitert durch eine Gruppe der Bürgerbäuert Spiez und alten Autos des Oldtimer-Clubs Bern bei schönem Wetter, Unterhaltungsprogramm

1977: Morgenkonzert der Jugendmusik, Umzug mit 16 Spiezer Gruppen, den Majoretten von Biel und der Gruppe «Herbst» vom Winzerfest in Vevey, Unterhaltungsprogramm mit Majoretten. Alles machte mit, bis ans Wetter .



Bachantin und Bachanten der Gruppe «Herbst» vom Winzerfest in Vevey 1977 am Umzug in Spiez

1978: 50 Jahre Rebbau Spiez. Morgenkonzert der Jugendmusik, Vorstellung des Rebllehrpfades, grosser Umzug «50 Jahre Rebbau Spiez», Unterhaltungsprogramm, das schöne Fest profitierte von schönstem Herbstwetter.



Ehrenbürger Hans Barben und Gemeindepräsident Peter Widmer fahren mit Gemahlinnen in der Kutsche im Umzug. Auf dem Bock Mina Wenger. Foto Eymann AG



Das Landfass, ein traditionsreiches Bild im Umzug von 1978. Fuhrmann Hansruedi Dauwalder. Foto Eymann AG



«Einweihung der Kirche Einigen im Jahr 223» mit Bischof, dargestellt vom Männerchor Einigen. 1979 im Umzug «Bilder aus der Strättli-ger-Chronik».

1979: Morgenkonzert der Jugendmusik, Umzug mit historischen «Bildern aus der Strättli-ger-Chronik», Unterhaltungsprogramm.

1980: Morgenkonzert der Jugendmusik, Plauderei im Schlosshof, historischer Umzug «700 Jahre Spiez-Märit», Festansprache Gemeindepräsident Peter Widmer, Unterhaltungsprogramm mit dem Orgelvirtuosen Hannes Meyer.



Das traditionelle Eröffnungsbild im Umzug 1980: «Spiezer Fahne mit Winzerinnen». Der Fähnrich in der neu geschaffenen Spiezer Winzertracht. Foto Eymann AG



*Der Herold präsentiert am Spiez-Märit 1980 König Rudolf die kostümierten Marktbesucher.
Foto Eymann AG*

1980: Jubiläums-Spiez-Märit 1280-1980 am Montag, 13. Oktober, König Rudolf von Habsburg besichtigt den Markt, und die kostümierten Marktbesucher präsentieren sich dem König und einer Jury.

1981: Morgenkonzert der Jugendmusik, Umzug mit Bildern der Bäuerin Hondrich, Unterhaltungsprogramm.



Ein seltenes Bild im Umzug 1981: «Heufuhrwerk mit Kuhgespann» der Familie Uetz, Hondrich.



1982 im Umzug «Von der Weinamphore zum Weintank», römische Weingeniesser, dargestellt vom Damenturnverein und TV.

1982: Vormittägliches Gespräch im Schlosskeller mit Karl Brigglen zum Thema Weinfass - Weintank, Morgenkonzert der Jugendmusik, Umzug «Von der Weinamphore zum Weintank», Unterhaltungsprogramm.

1983: Herold präsentiert die Kostümierten am Vormittag der hohen Jury auf dem Kronenplatz, Umzug «Verchleide – feschte», Unterhaltungsprogramm, am Abend Tanz und Kostümfest in den Hotels Terminus, Krone und Bahnhofbuffet.

1984: Morgenkonzert der Jugendmusik und Chor und Fanfare von Chardonne, Umzug «Spiez grüsst Chardonne», Unterhaltungsprogramm mit Ansprachen der Gemeindepräsidenten von Spiez, Peter Widmer, und Chardonne, M. Alain Neyroud.



Blumenwagen 1984, ein Kunstwerk von Gärtner Christian Scheidegger



Peter Guggisberg vom TV Spiez gratuliert den Siegern der Läset-Stafette.

1985: Morgenkonzert der Jugendmusik und Musik «Eintracht» Sachseln, 1. Spiezer Läset-Stafette vor dem Umzug, Umzug «Die vier Jahreszeiten», Unterhaltungsprogramm.

1986: Morgenkonzert der Jugendmusik, Führung durch das neueröffnete Heimat- und Rebbaumuseum, 2. Läset-Stafette, Umzug «Rebmanns auf dem Möösi», Unterhaltungsprogramm, Festwirtschaft und Besichtigung des Heimat- und Rebbaumuseums.



Umzug 1986: Säckelmeister Hans Rebmann und Gerichtssässen 1756: V. l. n. r. Fritz Gehri, Martin Reichen, Heinz Mischler und Hanspeter Herren

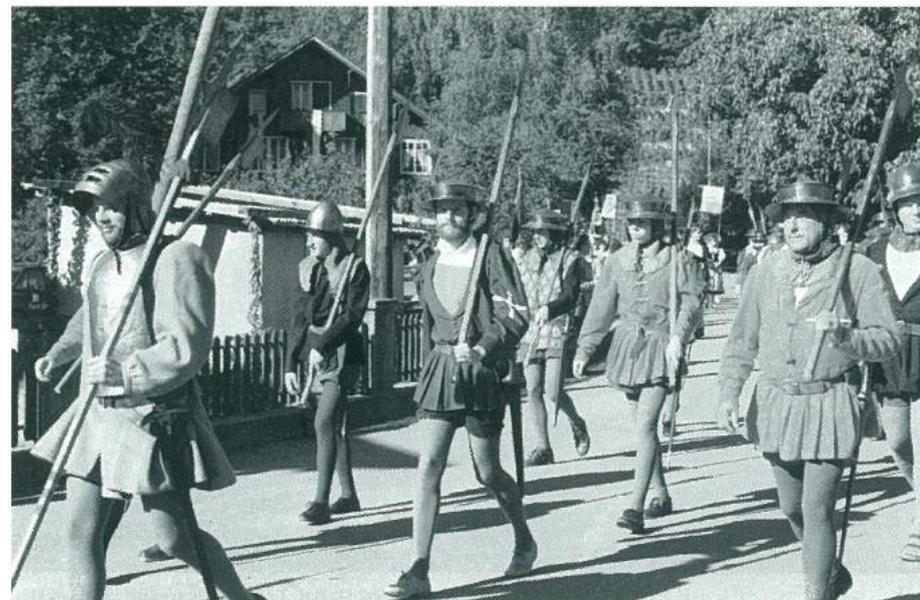
1987: Morgenkonzert der Jugendmusik, Führung durch den Rebberg, 3. Läset-Stafette, Umzug «Winzerdorf Faulensee», Unterhaltungsprogramm.

1988: Spiez 650 Jahre bernisch. Ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof, Festakt im Schlosshof mit Ansprache von Regierungspräsident Peter Siegenthaler. 4. Spiezer Läset-Stafette, grosser historischer Umzug «Spiez 650 Jahre bernisch», Unterhaltungsprogramm mit erweitertem Programm im und beim Schloss. Mitarbeit der Arbeitsgruppe der Gemeinde und Hans-Rudolf Hubler von der Stiftung Schloss Spiez. Am gelungenen Fest nahm auch bei schönstem Wetter Bundesrat Adolf Ogi teil.

1989: Ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof, Morgenkonzert der Jugendmusik neu im Lötschbergzentrum, 5. Läset-Stafette, Umzug «Spiez und seine Vereine», Unterhaltungsprogramm, an



Hanni Bieri und Fritz Pfäffli vom Frauen- und Männerchor 1988 als historische Gestalten



Auszug der Spiezer nach Murten 1476 im historischen Umzug 1988

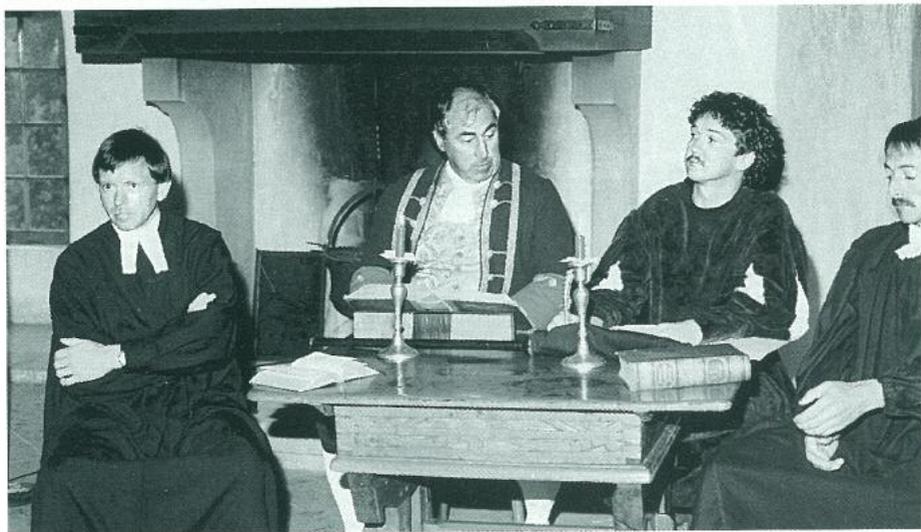
Stelle des Schlosskellers ist in den Kellern des Hauses Regez «Wymärit», am Nachmittag «Echo vom Räbbärg» und am Abend Tanz, neu im Lötschbergsaal.

1990: Ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof, Morgenkonzert der Jugendmusik, 6. Läset-Stafette, Umzug «Ds Räbbjäh», Unterhaltungsprogramm, Wymärit beim Haus Regez.

1991: BE 800 / CH 91. Der Läset-Sunntig stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Jubiläen von Kanton und Eidgenossenschaft. Am Vormittag: Ökumenischer Gottesdienst und Festakt mit Festansprache von Dr. Karl Wälchli in der Schlosskirche und Morgenkonzert im Lötschbergsaal. 13.15 Uhr Läset-Stafette und anschliessend historischer Umzug «BE 800/CH 91». Nach dem Umzug zeigten sich die Bilder dem Publikum auf verschiedenen «Schauplätzen» unter dem Motto «Die Umzugbilder leben», d. h. jeder spielte seine Rolle als Bauer, Rebbauer, Handwerker, Schulmeister, Feuerwehrmann, Chorrichter usw. Kellerbetrieb beim Haus Regez mit Gastgemeinde Chardonne. Schloss, alte Kirche, Heimat- und Rebbbaumuseum und Kronenplatz als Schauplätze verschiedener Bilder.

1992: Ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof, Morgenkonzert im Lötschbergsaal, 14.00 Uhr Umzug «Spiezer Handwerk einst und jetzt», Unterhaltungsprogramm auf dem Kronenplatz, Beizli der Rebbaugenossenschaft mit dem Gast Jakob Schmid, Berneck, im Haus Regez.

1993: 100 Jahre Thunerseebahn. Ökumenischer Gottesdienst in der Schlosskirche, Morgenkonzert der Jugendmusik im Lötschberg, Fahrzeugschau von der Dampf- zur Hochleistungslokomotive beim Bahnhof. 14.00 Uhr Umzug «100 Jahre Thunerseebahn», Unterhaltungsprogramm, Tanz im Lötschbergsaal.



«Das Chorgericht», dargestellt vom TV Einigen, spielt im Schloss nach dem Umzug 1991 eine Chorgerichtssitzung.



Die Damen des Umzugsbildes «Freiherr von Spiez» arbeiten nach dem Umzug 1991 im Festsaal im Schloss. Damenturnverein Spiez.

Die Verantwortlichen des Organisationskomitees bzw. Vereinsvorstandes:

Präsident: Alfred Stettler 1969–91, Jürg Turtschi seit 1992

Sekretär: Elsa Trummer 1969, E. Trachsel 1970–71, Hans Maurer 1972–78, Christine Gerber 1979–91, Monika Jungen seit 1992

Kassier: Hans Stalder 1969, Walter Hirschi 1970–73, Bernhard Eymann 1974–88, Ueli Beyeler 1889–92, Gaby Kernen seit 1993

Umzugchef: Kurt Michel 1973, Markus Spring 1977, Alfred Stettler 1978–82, Jürg Turtschi 1983–91, Hans Peter Herren seit 1992

Umzugkostüme: Christa Trösch 1978–84, Marianne Turtschi 1985–88, Barbara Herren seit 1990

Unterhaltung: Jakob Kernen 1969–71, Bernhard Stettler 1972–74, Markus Zölch 1975–76, Beat Zimmermann 1977–80, René Lüthi seit 1981

Bau: Bruno Gsteiger 1973–87, Peter Stalder 1988–93

Polizei- und Marktwesen: Werner Schletti 1969–77, Peter Barben 1978–84, Hansjürg Frey seit 1985, Urs Hofer seit 1991

Propaganda: Albert Niederhauser 1969–78, Christian J. Strübin 1979–80, Reinhard Vogt 1981–83, Urs Schenk 1984–86, Alfred Stettler 1987, Markus Spring 1988–93

Festwirtschaften: Ernst Junker 1973, Hans Spring 1978–82, Beat Regez seit 1983

Blumendekorationen: Christian Scheidegger seit 1987

Rebbau: Hans Barben 1969–85, Klaus Schilling seit 1987

Müschterleni u Erläbnis am Läset-Sunntig

Ds faltsche Sammeltuech

1977 het im Läset-Sunntig-Umzug o d Gruppe «Herbscht» vom Winzerfescht z'Vevey mitgmacht. Die verschiedene Gruppe vo dem alles ir Schwiz überragende Winzerfescht hi nach em grosse Alass als Abschluss, Risleni ir Schwiz ume gmacht. So isch d'Afrag o a üs cho, ob mir Früd hätte, si a üsem Läsetfescht la mitzmache. Mir si sofort iverstande gsi, we me gwüst het, wi guet das die kostümiert si. Si hi o ne igeti Musig mitbracht. Es isch klar gsi, da cha üses Fescht dervo nume profitiere.

Am Sunntig am 9. Oktober am Vurmittag si sie mit em Schiff a dr Lenti acho. Es si öppe 400 Lüt gsi. Sie si i Schlosshof gange u hi sech, no bi schönschem Wätter, dert im Rase nidergla. Es isch es prächtigs Bild gsi, di junge u eltere Froue u Manne i irne Räbbou- u Bachante-Alegine. Leider het's am Namittag, wo der Umzug losgangen isch, afa rägne. Die härzige Bachantinnen i irne freizügige Kostümlene hi im bi der Nessi und Chelti gwüss müesse ture. Der Bachus isch uf emene vo Ross zogene Wage im Umzug gfare. Är het e lengi Schleppe als Mantel über d'Achse ghenkt gha, u siner Diener hi des Endi vo der Schleppe hinde nachetrage. D Lüt wo trotz Räge der Umzug gluegt hi, hi du die Schleppe als Sammeltuech agluegt u i irer Früd Gäld dri gworfe. – Mir vor Organisation si du zture gsi, für üses Sammeltuech witer hinde het's du nid me vil möge ge.

Fehlendi Umzugslüt

1979 hi mir is ganz es bsundersch Thema für üse Umzug gno, nämlech «Bilder us der Strättliger-Chronik». I ha denn e gueti Hülf gha bim Umzug ir Chrischta Trösch. Wo si dr Umzug i ds Reine gschribet het, het si scho gfunde, das sig tilwis e Schouermär. U das isch es o. Für Spiez isch si aber rächt wichtig u interessant. Es schöns Bild isch gsi, «Der Sieg im Schlaf». Bi dem Bild hi zwe Ritter, ine der Theodricus, e Vorfare vo de Strättliger, i irne Rüschtige sölle ufträte. – Mir hi schöni Rüschtige la cho, u hi si am Samschtig vor em Fescht aprobiert. Nume äbe, es isch du usecho, das dr int Ritter i de Ferie isch. Was mache? Zuefällig chunt du grad Reichen Peter im Singsaal zur Tür i, u i houene a, u är isch i di Rüschtige gschlüffe u het sech guet gmacht.



Der Strättliger Ritter, wo im Schlaf e Schlacht gwinne het.

No tümmer isch's de albe, we am Sunntig die Figurante nid da si. I dem gliche Jahr hi mir o nes Bild gha «König Rudolf gründet zwölf Tochter-Kirchen». Da hätte zwölf Fahnetreger i schöne Kostüm u mit entsprächende Fahne sölle die Chilchgminder stelle. Du isch aber am Sunntig i Fahne u ds Kostüm vo niemerem abholt worde. Chrischta Trösch, wo igetlech nume Kostüm usege u verwaltet het, lit das Herrekostüm a, nimmt d Fahne u het sich du im Bild eifach e chli innefür ufgestellt. Es isch e chli schad gsi, das i dem Jahr trüeb's Wätter gsi isch, d Lüt hi en entsprächende Luun gha u nid welle gseh, wi schön die Bilder gsi si. Enttäschige, trotz vil Müej u Arbit het me de o gha.

Es andersch Jahr hi mir es Bild gha «Weinkäufer mit Bernerwägeli». Da isch d Frou Schmid vo Wimmis am Sunntig ufem Bärnerwägeli cho, Fass si druf gsi; e Ma hets aber e kene ufem Bock gha. Da han i mir gsit, das git nid e so, da mues no ne Ma druf. Du chunt grad Dieter Escher z luffe, är het e Burgunder ane gha, dä han i churzum überret, und är isch ufe Bock ueche ghocket, u ds Bild isch komplet gsi.

700 Jahr Spiez-Merit

Für mi isch das o öppis vom Schönerer gsi, wo mir 1980 hi ds Jubiläum vom Spiez-Merit gfiret. Emel du dr Merit vom Mentig, 13. Oktober, han i gnosse, wil i o is ha chönne ines Kostüm schlüffe, u das isch scho nes bsundersch Gefuel. Em zäni am Vurmittag het der Chönig Rudolf vo Habsburg, wo 1280 dem Stetli Spiez us königliche Gnade ds Wuchemarktracht verlihe het, u dermit Spiez andere Ricksstett glichgesetzt het, dem Merit si Ufwartig gmacht.



*«Weinkäufer auf Bernerwägeli» mit Frou Schmid u Dieter Escher im Umzug 1978
Foto Eymann AG*



Die vier stramme Fanfarebläser vom Musikverein Spiez am Jubiläums-Spiezmerit 1980 vor der KB
Foto Eymann AG

I ha dörfe bi dem Alass der Herold mache, u ha zu mir Understützig vier stramm Fanfarebläser vom Musikverein übercho. Mir si du dem Chönig vorus u hi a verschidene Orte im Dorf vor de zäne der chöniglich Bsuech akündiget. No vorem Mittag hi du di historisch aglite Meritbsuecher em Chönig vor der Kantonbank d Referenz erwise. Äs isch es luschtigs Schouspil gsi. Zersch hi d Fanfare blase, de han i die Manne u Froue mit ehrerbietige Wort sire Majestät, dem hochwohledelgebornige Chönig Rudolf, em Hans Wenger, vorgstellt. Als Jury het die hochwohlehwärti Freifrou vom Spiezbärg, Trudi Murer, u der hochwohlehwärt u kunschtfertig Hofmaler Urs Gärber gwürkt. Alls het a der nid alltägliche Vorstellig Früd gha, usser d Meritstend, di hi klagt, si hige nüt z tüe gha, wil mir d Lüt abglenkt hige. U d Freifrou Trudi Murer het a dem chaltasse Morge gchlagt, si schicki nes de e Charte vom Spital, we si em Kuriere vore Nierebeckeentzündig sigi.

Alli wi geng Chönig oder Chönigin si

Bim Umzüg organisiere lehrt me d Lüt kenne. Da hi mir, im 88 e grosse u schöne Umzug zeme gstellt mit dem Titel «Spiez 650 Jahre bernisch». Hansruedi Hubler, der Schlossverwalter, het denn massgäbend mitgholfe. Dä het vil Lüt brucht. Binere Gruppe isch nid fescht abgmacht gsi, wär weli Rolle söll spile, u du het e jüngerer, hübschi Frou sölle e Büri mache. Die het du ufbegärt, mi hig ire gsit, si chönni de en

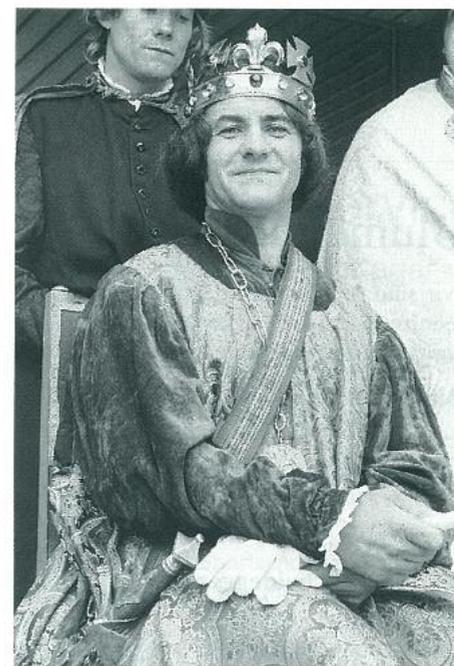
Adeligi si. Das het du öppis brucht, bis i die Frou ha chönne überzüge, das ire das Trächtli ganz guet chömi u si drin guet usgsei, us äbe eifach me Bürine bruch als Adeligi. – Mischstens isch's äbe so gsi, dass die vom Vorstand vo de mitmachende Vereine hi dörfe Chönig und Chönigin spile u Undergäbene-Rolli si nid gfragt gsi.

Es chliners Drama isch im 88gi o gsi, wos Hansruedi Hubler abglehnt het, die historische Gruppe mit Bluemearangement z'schmücke. Du het halt Chrischte Scheidegger, der Gärtner und Dekorateur, die Blueme umi wäg gno. – Zueschouer am Sunntig hi du zwar umi z'reklamiere gha, es hig zwenig Blueme im Umzug gha. Allne cha mes nie rächt mache!

So wi nid alli chönne Chönig oder Chönigin si, so si o i dem Jubiläumsbricht «25 Jahr Spiezler Läset-Sunntig» verschidene Vereine u Lüt nid i ds öffentliche Blickfäld cho. Bim Zemestelle vo mene Umzug u emene Bricht mit Bildere isch mengs Zuefall. Ma oder Frou müesse grad da sta u i ds Kostüm passe, oder e gueti Foto mues da si u ini passe. – Es sölle alli entschuldige u nid böses si, wo i der Broschüre umi is z'churz cho si!



Der Herold vom Merit 1980 isch o der Schriber vo dem Bricht u Fotograf vo de ungnamsete Foto. Foto Eymann AG



Der Hans Wenger, ine wo als Mitglied vom Rit- u Fahrverein 1980 Chönig het dörfe si. Foto Eymann AG

Der Vorstand des Vereins Spiezer Läset-Sunntig

Ehrenpräsident:	Alfred Stettler, Kaufmann, Seestrasse 5
Präsident:	Jürg Turtschi, Innendek. u. Sattler-Meister, Thunstrasse 96
Sekretärin:	Monika Jungen, Allmend 37, Oberhofen
Kassierin:	Gabriela Marty-Kernen, Tannenweg 1
Umzugschef:	Hans Peter Herren, Bergweg 33, Faulensee
Unterhaltungschef:	René Lüthi, Elektronunternehmer, Simmentalstrasse 66
Festwirtschaften:	Beat Regez, Ringstrasse 3
Bau:	Adolf Thomann, Schüpfgasse, Faulensee
Polizei- u. Marktwesen:	Hansjürg Frey, Urs Hofer, Gemeindepolizei
Propaganda:	Dr. H. P. Maurer, G. Maurer AG
Rebbau:	Klaus Schilling, Reb- und Kellermeister, Lärchenweg 6
Beisitzer:	Erwin Maurer, Hotel Bellevue
Ausschuss Umzug:	Christian Scheidegger, Gärtnerei, Thunstrasse 100 Barbara Herren, Bergweg 33, Faulensee Markus Schmid, Thunstrasse 96
Marktchef Spiez-Märit:	Wm Peter Barben, Gemeindepolizei
Festbüro am Läset-Sunntig:	Raiffeisenbank Spiez, Oberlandstrasse 5, geöffnet 12.00 – 19.00 Uhr

Blumendekorationen

Wir sind es gewohnt, dass Festplätze und Umzug mit Blumen geschmückt sind. Blumenfreunde aus den beteiligten Vereinen und in erster Linie die aufgeführten Blumen-geschäfte und Gärtnereien leisten diese Arbeit mit Sachkunde und Phantasie.

Blumen Berger	Berger Franziska	Blumengeschäft Oberlandstrasse 40, 3700 Spiez
Gartengestaltung	Weber Peter	Gartengestaltung und Unterhalt Aeschiweg 24, 3700 Spiez
Gärtnerei Scheidegger	Scheidegger Christian	Gärtnerei, Blumengeschäft, Garten-/Friedhofpflege Thunstrasse 100, 3700 Spiez
Seegärtnerei	Rindlisbacher Sven Drenkelforth Thomas	Gartenbau, Blumengeschäft Kirchgasse 20, 3700 Spiez
Wittwer Blumen/Gartenbau		Gstaad, Spiez, Thun, Gwatt



G. Maurer AG
Druck und Verlag

Papeterie/Buchhandlung
Telefon 033 54 44 44

Verlag des

Berner Oberländer

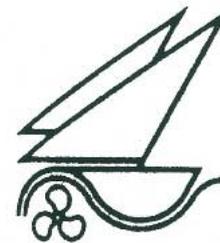
Grösste Tageszeitung der Region

Martin Steuri

FAHRSCHULE

Ge Höheweg 1e 3700 Spiez
P Rütliweg 3702 Hondrich

Telefon 033 54 24 95
Telefon 077 56 44 95



Ch. Wilke & Co. Yachtwerft und Bootservice

Neubau: CR-Yachten 5.5 m/C, Winterlager,
Unterhalt, Transporte

Untere Ey Hauptstrasse, CH- 3706 Leissigen
Telefon 036 47 17 70, Fax 036 47 17 71

Sportartikel, Sport- und Freizeitmode

allround
sport+mode
spiez

S. Ringgenberg Bahnhofporte
Telefon 033 54 39 19 3700 Spiez

Wir haben für Sie eine
vielseitige Auswahl von:

- Sportgeräten
- Sportschuhen
- funktionell richtiger
Sportbekleidung
- fescher Freizeit-
bekleidung

Dank unserer Kundenkarte
kaufen Sie günstig ein!

Eine Million Menschen vertrauen diesem Symbol



Wussten Sie, dass die Schweizer Raiffeisenbanken eine Million Menschen zu ihren Kunden und gegen 430 000 zu ihren Genossenschaftsmitgliedern zählen?

Raiffeisen ist eben beides: Persönliche Bank, wo man fair und kompetent beraten wird. Und starke, landesweite Organisation mit rund 1200 angeschlossenen Instituten.

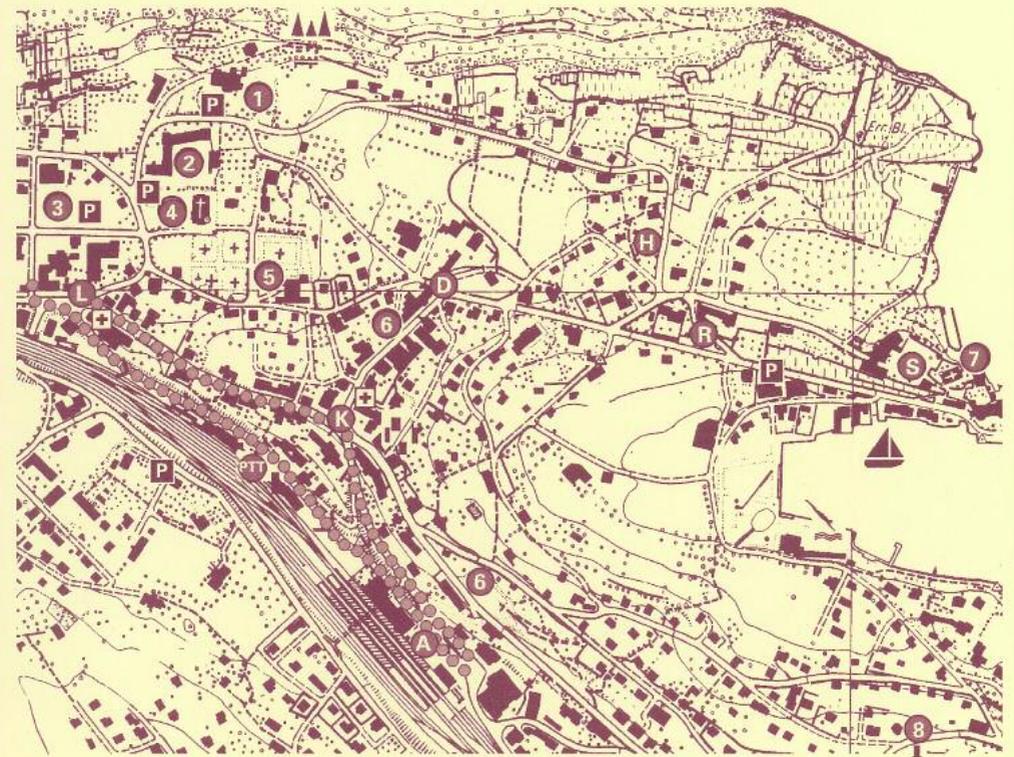
Möchten Sie mehr über die Raiffeisenidee erfahren? Wir informieren Sie gerne!

RAIFFEISEN



Spiez am Läset-Sonntag

9. Oktober 1994



Legende

- | | |
|--|---------------------------|
| ●● Umzugsroute | ⊕ Samariterposten |
| (A) Bahnhof | (1) Gemeindeverwaltung |
| (L) Lötschbergplatz | (2) Sekundarschule |
| (K) Kronenplatz | (3) Turnhalle Seematte |
| (D) Dorfstöckli | (4) evang.-reform. Kirche |
| (H) Heimat- und Rebbaumuseum | (5) Kirchgemeindehaus |
| (R) Schlossstrasse Haus Regez
Beizli der Rebbaugenossenschaft Spiez | (6) Luna-Park |
| (S) Schloss Spiez | (7) Schlosskirche |
| (P) Parkplätze für Festbesucher | (8) röm.-kath. Kirche |

Bitte
frankieren

Spiezer Läset-Sunntig
Raiffeisenbank
Postfach 133

3700 Spiez

Am Läset-Sunntig und
Spiez-Märit

Fisch-Friture

von Felchen,
schmackhaft wie immer

Stettler AG Spiez

Seestrasse 5, vis-à-vis Hotel Krone, Tel. 54 19 35



Fritz Bircher & Co.

Spezialgeschäft für Wand- und
Bodenbeläge . Cheminéeabau
Natursteinarbeiten

Riedmattenweg 2, 3700 Spiez
Tel. 033 / 54 24 24 oder 033 / 54 70 82

Am Spiez-Märit
Buch-Antiquariat offen
Angebot meiner Publikationen:
«Gmeynd Spietz» Fr. 24.–
«Von Namen und Schicksalen im alten
Spietz» Fr. 29.–
«Der Weinbau in Spiez» Fr. 14.50



**Ich bestelle den
Spiezer Läset-Sunntig-Pin 1994**

Senden Sie mir Stück des **Pin 94**
in den Farben Blau / Weiss / Grün /
Bronze zu **Fr. 8.–** plus Fr. 2.– für Porto
und Verpackung

Für den Sammler **numeriert 1 – 500 Fr. 10.–** Anzahl:

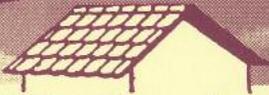
Name: _____

Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gepflegte Dächer, schöne Fassaden ...
guter Service und fachmännische
Reparaturen ...



Rothacher
Bedachungen • Fassadenbau
Mark E. Rothacher
eidg. dipl. Dachdeckermeister
3608 THUN
Biergutstrasse, Tel. 033 / 36 86 86
3700 SPIEZ
Blumenweg 5, Tel. 033 / 54 49 24



Spiez-Märkt

Montag, 10. Oktober 1994